Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Alfons Niemöller: Dei Köster wüß woll, wat hei do

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Visual Library

Alfons Niemöller

Dei Köster wüß woll, wat hei dö

In dei ollen Karken schall fräuher ganz vörne ein grot Krüz hangen hebben mit 'n Bibelwort d'rünner.
Bi aale Hochtieden hüng dei Köster dor aower ein Dauk äöwer off stickde dat mit Blaumen tau.
Einmaol wör üm dei Hochtied rein tau drocke kaomen. Do har hei dat Bibelwort einfach mit 'n Papierstriepen taukläwt.
Pastor sehg dat un schüllt: „Wat schall dat, nimm dat Papier dor aff, lett ja nao nicks!"
Dei Köster wüß woll, wat hei dö un worüm hei dat aaltied dö. Dor stünd uppe: „Vaoder, seih ehr dat nao, sei wätet nich, wat sei daut."

Alfons Niemöller

Ein Wort noch

Man bloß dit wull ick Di noch seggen:
Segg' morgens doch ein gauet Wort tau mi,
eiher as Du ut 'n Huuse gaihs.
Äöwer Dag kann so väl passeiern.
Wecker weit, off wi us woll weerseiht?!
Segg uck vanaobend ganz sinnig noch ein leiw Wort tau mi.
Wecker weit, off hei morgen frauh noch weer upwaoken dait?!
Dat Läwen is so drocke vörbi. Un dann is dat nich egaol,
wat Du tauleßde noch tau mi seggt off mi fraogt häst.

So laot uck nu ein gauet Wort dat leßde wäsen.
Et kunn ja angaohn, dat et wückelk dat leßde wör hier up Ern
- tüsken Di un mi: Man bloß ein bittken Sünnenschien
van mi för Di un van Di för mi!
Nich ein' Sekunde in us' Läwen is
dann ümzüß! Laot Di 't gaut gaohn!

Landesbibliothek Oldenburg